

Beeindruckende Leistungen der Trial-Hunde

Am Wochenende des 4./5. April 2009 führte die vor einem Jahr gegründete Regionalgruppe Seerücken der Swiss Sheep Dog Society in Sonterswil (TG) einen gesamtschweizerischen Anlass, einen Hundehüte-Parcours mit zirka 80 Teilnehmern durch.

Die Regionalgruppe Seerücken, die derzeit 17 Mitglieder zählt, organisierte, tatkräftig unterstützt vom Jungschützenverein Sonterswil, einen Grossanlass mit professioneller Infrastruktur und Bewirtung der Gäste im Festzelt. Auf der von Landwirt Roland Werner aus Wäldi zur Verfügung gestellten Weidefläche haben begeisterte Hundehalter die Fähigkeiten ihrer Border Collie geprüft, etliche interessierte Züchter holten sich hier auch weitere Punkte, um die Hürde für die Teilnahme an der Europa-Meisterschaft zu nehmen. Die Hundehalter präsentierten ihr Können der interessierten Öffentlichkeit, um zu zeigen, wie perfekt Mensch und Tier zusammenarbeiten können, wenn klare Regeln und Ansagen bestehen. Den Programmhöhepunkt des Wochenendes bildete die Präsentation eines Hundehüte-Parcours in den Leistungsklassen von 1 bis 3 am Sonntagmittag. Den Leistungsparcours moderierte ein erfahrener Punkte-Richter, der es ausgezeichnet verstand, den Zuschauern seine eigene Begeisterung für die Arbeit der Hütehunde zu vermitteln. Der Parcours für die Trial-Hunde, die speziell und verfeinert für Parcours ausgebildet werden, wies einen beachtlichen Schwierigkeitsgrad auf. Dieser verlangte von den Hundehaltern eine wohlbesonnene, überlegte Art beim Erteilen von Rufen und Pfiffen.

„Schwerarbeiter“ Border Collie

Beim Parcours wurde grössten Wert darauf gelegt, dass sich die Hunde beim Zweiteilen einer Kleinstherde absolut regelkonform verhalten. Mit Punkteabzügen bestraft wird unter anderem, wenn sich ein Hütehund innerlich „auflädt“ und, seinem Jagdinstinkt folgend, eines der Schafe „zwickt“ oder gar zu beißen versucht. Erwin Schenk, Kassier der Regionalgruppe Seerücken und Inhaber der Lohn-Hausmetzgerei Schenk, er besitzt rund 100 Mutterschafe, die er dank dem Einsatz von zwei Gebrauchshütehunden „in Schach halten kann.“ Ihm und dem Vorstand ist es ein wichtiges Anliegen, dass die Kultur der Hütehunde einer breiten Öffentlichkeit verständlich gemacht werden kann, denn noch immer gibt es diesbezüglich vereinzelt Akzeptanzprobleme und Unverständnis. Dieser Kritik begegnen die Vereinsmitglieder mit der Erläuterung der strengen Auflagen des Tierschutzes. Erwin Schenk ist begeistert von der Arbeit mit der Rasse Border Collie: „Er ist ein anspruchsvoller Hund, er ist schnell <kopfmüde>, wenn er hochkonzentriert arbeiten muss mit einer Herde. Diese Müdigkeit erreicht ein Border Collie, der nur eine Stunde lang neben seinem Herrchen herrennen muss, niemals. Dies ist auch der Hauptgrund, weshalb der Border Collie kein Familienhund ist. Mit dieser Rasse soll viel gearbeitet werden, denn sie braucht Herausforderungen, um ausgeglichen zu sein.“

Isabelle Schwander

Evtl. in Box setzen:

Regionalgruppe Seerücken

Ziel der Regionalgruppe ist es, örtlich das Interesse abzudecken, die Gebrauchshütehunde und deren Besitzer zu fördern und zu unterstützen. Die meisten Mitglieder sind Landwirte, Hirten und Hobbyschäfer. Alle Mitglieder haben die Möglichkeit, sich monatlich, zusammen mit einem Übungsleiter zu treffen und die Hunde zu trainieren. Ihnen steht jederzeit ein Trainingsplatz in Erlen und Wäldi zur Verfügung, auf dem sie mit den Hunden trainieren können. Auch für Nichtmitglieder besteht die Möglichkeit vom neuen Verein und seinen Dienstleistungen zu profitieren. Für alle Hütehundehalter wird ein Sommer- und Winterkurs für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten. Ein Kurs dauert 6 mal 4 Stunden, verteilt über den Zeitraum von fünf Monaten. Dem Hundehalter wird das ruhige Arbeiten mit den Tieren, viele Tipps und Tricks vermittelt. Interessierte werden sich an den Präsidenten: Willy Haltinner, Guggenbühlstrasse 1, 8586 Andwil Tel. 078 / 605 15 54 oder Mail kim_12@bluemail.ch oder an *Erwin Schenk, Rebengässli 6, 8564 Wäldi Tel. 079 / 412 48 25; metzger-schenk@sunrise.ch.*